

# Die Brücke



**Nr. 54 – November 2016**

**Ein Mitteilungsblatt der katholischen  
Kirchengemeinde St. Matthäus mit  
den Gemeindeteilen:**

St. Anna St. Annen  
St. Marien Buer  
St. Matthäus Melle  
St. Johann Riemsloh  
St. Marien Sondermühlen

***[www.st-matthaeus-melle.de](http://www.st-matthaeus-melle.de)***



# Inhalt

## Seite

3	Geistliches Wort	19	Fronleichnam in Buer
4	Vorstellung Ulrike Meyer	20	Kindergarten St. Anna
5	Lebendiger Adventskalender	21	Grundschule im Engelgarten
6	Neuer Schwesternkonvent	24	kfd-Radtour Dülmen
8	Neue Bibelausgabe	25	Kirchenputzaktion in Riemsloh
9	Backbuch Endoskopie	26	Senioren Sondermühlen und Kontakt Pfarrbüros
10	Newsletter	27	40 Jahre Senioren St. Annen
11	aus den Kirchenbüchern	28	Gottesdienste und Termine
15	5 Jahre Trauercafé Melle	30	Kontaktadressen
16	Messdienerwallfahrt		
17	Sternsinger		
18	Gemeindefest in St. Annen		

## Wir machen mit!

Diese Broschüre wurde auf einem Bilderdruckpapier aus 100 % Altpapier gedruckt, das FSC-zertifiziert und mit dem EU-Eco-Label ausgezeichnet ist.

Der Druck dieser Broschüre erfolgte klimaneutral.

ClimatePartner<sup>o</sup>  
klimaneutral

Druck | ID 11391-1611-1003

## Impressum

Das Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde St. Matthäus „Die Brücke“ erscheint zweimal im Jahr.

Es wird vom Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates herausgegeben.

Sie finden die Artikel auch im Internet unter [www.st-matthaeus-melle.de](http://www.st-matthaeus-melle.de)

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte per eMail an: [bruecke@st-matthaeus-melle.de](mailto:bruecke@st-matthaeus-melle.de), oder an das Pfarrbüro in Melle, Tel. 92 89 20-0

Fotos und Cartoons aus: imageVerlag  
Weitere Fotos von M. Walbaum, K. Frühauf und weiteren gemeindlichen Hobbyfotografen.

Gesamtherstellung:  
Steinbacher Druck, Osnabrück

# Geistliches Wort

Liebe Gemeindemitglieder!

Sie leuchten wieder: die unzähligen Lichter der Advents- und Weihnachtszeit. Sterne und Lichterpyramiden in den Fenstern der Häuser, glitzernde Weihnachtsbäume in den Geschäften und Straßen. Ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit sollen sie vermitteln.

Doch ganz schnell kann es aus sein mit diesem Gefühl. Ein Blick in die Zeitung genügt. Denn da packt sie mich wieder: die Wirklichkeit mit ihren Nachrichten von Gewalt und Terror, von Unterdrückung und Krieg. – Keine Spur mehr von Wärme und Geborgenheit.

Da keimt immer wieder Hoffnung auf: Friedensverhandlungen zwischen verfeindeten Parteien, zumindest erst einmal eine Waffenruhe, um die Verletzten zu bergen und die Bevölkerung wenigstens mit dem Nötigsten zu versorgen – wie in Syrien. Dann jedoch die Erfahrung: Es dauert keine Woche, da ist alles Hoffen zerplatzt. Oder nehmen wir den Dauerkonflikt zwischen Israelis und Palästinensern. Beständig die Gefahr, dass er eskaliert, dass sich der Konflikt auf einen offenen Krieg zubewegt. Und das im Heiligen Land, in dem Land, von dem vor mehr als 2000 Jahren die Friedensbotschaft des Jesus Christus ausging!

Fast scheint es bittere Ironie, wenn Männer und Frauen in diesen Tagen das Friedenslicht aus Bethlehem in einer groß angelegten Aktion in alle



Welt bringen. – Sollten wir nicht lieber alle Lichter löschen?

Nein! Ich werde kein einziges Licht löschen! – Ganz im Gegenteil: Gerade in diesen Tagen der Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest werde ich bewusster Lichter entzünden als sonst. Ich brauche die Hoffnung, dass möglich ist, wovon das Weihnachtsfest kündigt: „Frieden den Menschen auf Erden!“. Ich will mir nicht die Sehnsucht kaputt machen lassen, dass Frieden unter Menschen möglich ist!

Zugegeben: Die Lichter der Advents- und Weihnachtszeit können blenden, den Blick verstellen für die Wirklichkeit. Ich glaube aber, dass sie auch dies vermögen: Den Funken überspringen zu lassen, um kleine Zeichen zu setzen - gegen Hass und Streit und Friedlosigkeit. Ihnen und Euch allen ein gutes Zugehen auf das Weihnachtsfest!

*Ihr/Euer  
Michael Wehrmeyer  
Pastor*

# Neue Gemeindereferentin

Liebe Mitchristen!

Seit dem 01. August bin ich nun hier bei Ihnen als Gemeindereferentin tätig. Wer ist das eigentlich, die nun hier in St. Matthäus wohnt und wirkt?

Ich heiße **Ulrike Meyer**, bin 48 Jahre alt und komme gebürtig aus Lengerich im Emsland.

Nach meinem Abitur habe ich zunächst ein Jahr im Kindergarten gearbeitet und habe danach mit dem Studium der Religionspädagogik in Paderborn begonnen. Nach meinem Studium Abschluss arbeitete ich zunächst eine kurze Zeit als Erzieherin im damaligen Internat der Herz Jesu Priester in Handrup. In meinen fast 25 Jahren als Gemeindereferentin war ich bisher tätig in Sögel, Darne und Bramsche bei Lingen, Emmeln und Tinnen bei Haren, Rulle, Osnabrück Schinkel – Schinkel Ost – Widukindland. Ich freue mich, nun hier zusammen mit Ihnen Glauben

und Leben teilen zu können. Zu meinen Aufgabenbereichen hier gehören u. a. die Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion, die Begleitung der kfd, die Begleitung der integrativen Gruppe und der Bestattungsdienst. Ferner arbeite ich in der Notfallseelsorge mit. In meinem Lieblingsgedicht „Stufen“ von H. Hesse heißt es: „und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“ Auf der einen Seite spüre ich gerade diesen Zauber, jeder Tag ist eine neue Überraschung! Aber es gibt auch den Spruch „Aller Anfang ist schwer“. Auch das spüre ich gerade, eben weil jeder Tag eine neue Überraschung ist! Ich freue mich, jetzt hier in St. Matthäus zu sein und freue mich auf Sie. Es braucht ein wenig Zeit, in Ruhe alle und alles kennen und verstehen zu lernen. Wenn Ihnen der Weg von mir zu Ihnen zu lange erscheint, dann kommen Sie auf mich zu, sprechen sie mich an, wählen sie meine Telefonnummer oder schicken Sie mir eine E-Mail oder besuchen sie mich in meinem Büro in St. Matthäus. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und ein gutes Miteinander.

*Ihre Ulrike Meyer*



# Lebendiger Adventskalender

Unter dem Motto „**Macht hoch die Tür, die Tor macht weit**“ werden wir auch in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde wieder den Lebendigen Adventskalender gestalten. Vom 01. bis 23. Dezember findet jeden Abend um 18.00 Uhr an verschiedenen Orten eine kurze adventliche Besinnung mit anschließender Begegnung statt. Diese Aktion zur Einstimmung auf Weihnachten ist seit der Zusammenlegung unserer fünf Kirchengemeinden schon zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens geworden. Sie verbindet die Gemeindeteile durch das Licht, das auch in diesem Jahr von Station zu Station weitergereicht wird. In diesem

Jahr wird das Licht von einem Korb mit alten Gotteslob-Büchern begleitet.

Wir möchten während der adventlichen Besinnung

Adventslieder aus dem alten Gotteslob singen. Dadurch kann auf das Vervielfältigen von Liederzetteln verzichtet werden.

Alle Gäste werden gebeten, eine Tasse für die warmen Getränke mitzubringen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



*Das Vorbereitungsteam*

## **Erstkommunionkleiderbörse**

18. Dezember 2016

11:30 bis 13:00 Uhr

Gemeindehaus St. Matthäus, Kohlbrink, Melle

Hier kann jede/r alles rund um die Erstkommunion kaufen oder verkaufen.

**Eine Anmeldung ist nicht nötig!**

Weitere Informationen bei:

Ulrike Meyer, Gemeindereferentin

Telefon: 05422 - 92892013

oder per Mail: [meyer@st-matthaeus-melle.de](mailto:meyer@st-matthaeus-melle.de)



# Neuer Schwesternkonvent in Melle



*Sr. Lija-Maria,  
Sr. Sajini,  
Sr. Amal,  
Sr. Celna,  
Sr. Bhavya,  
Sr. Reshma,  
Oberin Sr. Joel*

*Seit April dieses Jahres gibt es wieder Ordensschwestern in Melle-Mitte. Der Konvent besteht aus sieben Schwestern und bewohnt ein Haus an der Plettenberger Straße. Hier ein Interview mit den Schwestern.*

**Ihre Ordensgemeinschaft heißt „Medical Sisters of St. Joseph“. Wann, wo und von wem wurde sie gegründet?**

Gegründet wurde der Orden im Jahr 1944 in Indien, genauer in der Erzdiözese Eranakulam im südindischen Bundesstaat Kerala. Der Gründer ist Josef Panjikkaren, Priester der Diözese, der mit der Gründung eines Pflegeordens der Armut und dem Elend der Bevölkerung Indiens etwas entgegensetzen wollte.

**Was ist die besondere Aufgabe der Schwestern?**

Der Orden ist – wie gesagt – ein Orden, der sich der Pflege armer, kranker und alter Menschen widmet. Auf diesem Weg gibt er Zeugnis von der Zuwendung Jesu zu den Menschen und damit von einem zentralen Anliegen des christlichen Glaubens.

**In welchen Ländern ist der Orden tätig?**

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in Indien. Dann sind wir auch in Amerika, Afrika und Europa tätig, hier in England, Italien (Rom) und natürlich in Deutschland.

**Wo genau in Deutschland?**

In Siegen, Witten, Schwelm

# Neuer Schwesternkonvent in Melle

und Sterkrade. Bevor wir nach Melle kamen, gab es auch noch eine Niederlassung in Oberhausen.

## **Warum sind Sie nach Melle gekommen?**

In Oberhausen waren die Arbeitsbedingungen zum Schluss nicht mehr gut, so dass wir uns nach einem neuen Wirkungsfeld umgesehen haben. Die Offenheit und Freundlichkeit, die uns das Bistum Osnabrück entgegengebracht hat, hat schließlich den Ausschlag gegeben. Melle hat uns dann Generalvikar Theo Paul ans Herz gelegt. Und das war gut: Wir fühlen uns hier sehr wohl, können unsere Heiligen Messen hier besser wahrnehmen und unsere Anbetungsstunden. Außerdem liegen das Krankenhaus und unsere Wohnung nah beieinander.

## **Einige der Schwestern arbeiten im Christlichen Klinikum Melle. Auf welchen Stationen?**

Schwester Joel arbeitet in der Orthopädie, Schwester Celina auf der Inneren, Schwester Bhavya auf der chirurgischen Station und Schwester Amal in der Geria-

trie. Schwester Lija Maria und Schwester Reshma sind zur Zeit zur Ausbildung in Köln.

## **Schwester Sajini ist in der Altenheimseelsorge tätig. Was ist ihre Aufgabe?**

Sie betreut die Menschen in den sechs Seniorenheimen, die im Gemeindegebiet der großen St. Matthäus-Gemeinde liegen. Dazu gehören wöchentliche Besuche und die Feier von Gottesdiensten.

## **Wie sieht ein normaler Tagesablauf bei Ihnen aus?**

Der genaue Tagesablauf richtet sich nach unseren Diensten im Christlichen Klinikum. Die können zwischen morgens 6.30 Uhr und abends 21.30 Uhr liegen. Einen wichtigen Rahmen bieten die Gebetszeiten und die Feier der Eucharistie.

Vielen Dank für das Interview! Und Gottes Segen für Ihr Wirken hier in Melle!

*Das Interview führte  
Pastor Michael Wehrmeyer*



# Neuausgabe der Bibel

1979 wurde die „Einheitsübersetzung“ von allen deutschsprachigen Bistümern als offizielle Bibelausgabe für die Liturgie, die Schule und die Seelsorge herausgegeben. Nun wurde sie revidiert und damit auf den neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung gestellt. Beabsichtigte und unbeabsichtigte Übersetzungsfehler früherer Jahrhunderte wurden beseitigt: aus dem Apostel Junias im Römerbrief wird nun wieder eine Junia. König David ist nun nicht mehr blond sondern rötlich. Bei Jesaja heißt es nun wieder: eine „junge Frau“ wird den Immanuel gebären und nicht eine „Jungfrau“, was durchaus dogmatische Bedeutung hat.

Die überarbeitete Bibel ist näher am Grundtext und gibt so die Ausdrucksweisen und Sprachbilder des biblischen Originals besser wieder. Zugleich wurde

auf zeitgerechte Formulierungen geachtet, damit der Text klar und verständlich ist. Zwei Beispiele: die Gottesmutter Maria „empfängt“ nun nicht mehr, sondern sie wird „schwanger“. Und die Anrede in den Apostelbriefen schließt nun beide Geschlechter ein: Brüder und Schwestern.

Auch das Layout wurde für eine bessere Lesbarkeit erneuert. Bevor die neue Bibelausgabe im Advent 2017 für die Benutzung im Gottesdienst verpflichtend wird, können sie bereits ab Mitte Dezember 2016 die Bibel im Handel erwerben.

Weitere Ausgaben (u. a. mit stärkerem Papier) sind dann im Februar und März erhältlich.



## Freizeiten 2017

Himmelfahrtszeltlager: 24. – 28. Mai

Firmwanderung: 2. – 8. Juni

Die weiteren Freizeittermine 2017 standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Bitte informieren sie sich im Gemeindebrief *kreuz+quer* bzw. auf der Gemeindehomepage!





# Backbuch für Palliativstation

## Leckerer Qualitätsmanagement

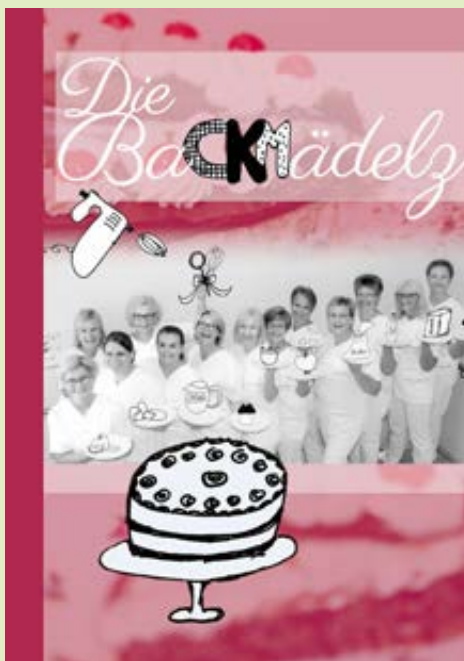
oder  
wie das Endoskopieteam  
zum Backen kam.

Schon immer war das Endoskopieteam dem Naschwerk zugehtan und genoss zu Geburtstagen gerne leckeren Kuchen. Doch die Zeiten dazwischen waren bei der damaligen Teamgröße lang.

Als eines Tages ein schwieriger Eingriff zum ersten Mal durchgeführt und assistiert wurde, war dies der Anlass das erworbene Können mit einer Torte zu genießen. Von da an wurde jede Tätigkeit, die neu erlernt und selbstständig durchgeführt wurde, mit einem selbstgebackenen Kuchen "gefeiert".

Alle Kuchen schmeckten lecker, doch nur die Besten kamen in den Rezeptordner. Eine Auswahl dieser Rezepte befinden sich nun in unserem Backbuch. Wir, das Team der Endoskopierteilung des CKM, sind die Ba**CKM**ädels.

Unser neues Backbuch mit köstlichen und selbsterprobten Rezepten möchten wir Ihnen für 13,- € ans Herz legen. Der Erlös ist für die Erweiterung der Pal-

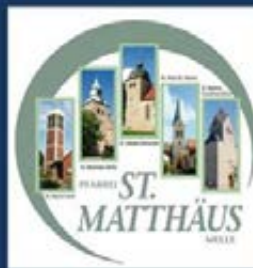


liativstation im CKM bestimmt. Ab dem 1. Advent können Sie unser Buch am Empfang des CKM erhalten.

Viel Freude beim AUSPROBIEREN, GENIESSEN und VERSCHENKEN wünschen Euch die Ba**CKM**ädels.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

## St. Matthäus – Newsletter



Ab Januar 2017 wird es monatlich einen Newsletter per Mail geben. Inhaltlich wird er aufgeteilt sein in 3 Rubriken (*siehe rechte Spalte*).

Einzelne Termine, Hinweise etc. sind verlinkt (diese sind fett gedruckt und unterstrichen), sodass bei Interesse über den Link weitere Informationen abgerufen werden können.

Falls Sie unseren Newsletter abonnieren möchten, senden Sie bitte einfach eine Mail an **Newsletter@st-matthaeus-melle.de**. Über diese Adresse können sie den Newsletter auch ganz einfach wieder abbestellen.

Wir würden uns über reges Interesse sehr freuen!

*Ihr Sachausschuss des PGR  
„In Zukunft Glauben leben  
und weitergeben“  
i.A. Monika Walbaum*

### **Wussten sie schon, dass ...**

*Hier sollen Fragen rund  
um den Glauben  
beantwortet werden.*

### **Was ist bei uns los ...**

*Hier wird auf einzelne  
Termine (highlights)  
besonders hingewiesen.*

### **Und alles darüber hinaus ...**

- **im kreuz + quer**  
(Gemeindebrief)  
(liegt wöchentlich  
in den Schriftenständen  
der Kirchen aus  
oder kann auf der homepage  
heruntergeladen werden)
- **auf unserer  
homepage  
St. Matthäus, Melle**

# Aus den Kirchenbüchern

## TAUFEN

- 24.04. Clemens Grefe,  
In den Gärten 20
- 24.04. Henning Grefe,  
In den Gärten 20
- 30.04. Timo Zimmerling,  
Groenen Feld 13
- 01.05. Piotr Andrulowicz,  
Alt Riemsloh 17
- 01.05. Elias Janzen,  
Schweizer Winkel 18
- 08.05. Johann Vogt-Rohlf,  
Borgholzhausener  
Str. 163
- 08.05. Thea Kleine-König,  
Arnold-Bredemeyer-  
Str. 12
- 15.05. Ole Nieweg,  
Grönenberger Str. 36
- 15.05. Tom Steinkühler,  
Sonnenweg 12
- 29.05. Marie Weber,  
Oberer Siedlungsweg 2
- 29.05. Thees Bolte,  
Humboldtstr. 15,  
Bielefeld
- 05.06. Leni Elisabeth Kuddes,  
Gesmolder Str. 30
- 05.06. Henri Schönwald,  
Hegelstr. 14
- 05.06. Matilda Beck,  
Lange Masch 1B
- 22.05. Jonathan Emanuel  
Ubani,  
Mindener Str. 33,  
Bad Essen
- 11.06. Lynn Funke,  
Werburger Str. 11,  
Spenge



### **Wichtiger Hinweis zur Veröffentlichung von Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Jubiläen im kreuz+quer**

In jedem Gemeindebrief „kreuz+quer“ sagen wir den Gemeindemitgliedern unsere Glück- und Segenswünsche, die in der jeweiligen Woche einen hohen Geburtstag, eine Taufe, eine Trauung oder ein Ehejubiläum feiern können. Viele freuen sich darüber; aber es gibt auch Gemeindemitglieder, die eine Veröffentlichung nicht möchten. Wir bitten sie, sich in dem Falle rechtzeitig an ihr Pfarrbüro zu wenden. Da uns die Daten der kirchlichen Trauungen nicht von allen Gemeindemitgliedern bekannt sind, bitten wir die Ehepaare, die einen Glückwunsch zur Goldenen oder Diamantenen Hochzeit wünschen, sich frühzeitig in den Pfarrbüros zu melden.

# Aus den Kirchenbüchern

- 12.06. Theo Lange,  
Wellingstr. 45
- 19.06. Hanno Stubbe,  
Am Zwickenbach 29
- 19.06. Tilda Stubbe,  
Am Zwickenbach 29
- 19.06. Odeta Marku,  
In den Büschen 11
- 26.06. Nahya Nicole  
Hoffmann,  
Markendorfer Str. 110
- 03.07. Jakob Jonatha Meschke,  
Selhofer Weg 41
- 03.07. Emma Meschke,  
Selhofer Weg 41
- 10.07. Paul Bubnow,  
Schweizer Winkel 14
- 17.07. Stella Hanna,  
Regenwalder Str. 13
- 17.07. Sophia Diekamp,  
Windmühlenweg 5
- 23.07. Laetitia Josefine  
Antonia Leonard,  
Engbertsheide 2A
- 30.07. Mirko Molsing,  
Riemsloher Str. 24
- 07.08. Lenn Henseler,  
Pommersche Str. 15
- 07.08. Tobias Hollmann,  
In den Büschen 22
- 07.08. Niklas Hollmann,  
In den Büschen 22
- 07.08. Christin Althoff,  
Meller Str. 86
- 21.08. Luise Schwab,  
Meesdorfer Str. 58
- 21.08. Lasse Strakerjahn,  
Sandkamp 31
- 21.08. Palina Janusch,  
Rabingen Str. 13
- 21.08. Frank Iwo Sito,  
Maschweg 39
- 21.08. Jam Bruno Sito,  
Maschweg 39
- 27.08. Marlene Duhme,  
In den Büschen 4
- 28.08. Lotte Bischof,  
Huntetal Str. 4
- 18.09. Louisa Sophie  
Meijndert,  
Gesmolder Str. 4
- 18.09. Niclas Westfal,  
Poggenort 10B
- 25.09. Mia-Louisa Elsing,  
Selhofer Weg 38
- 02.10. Emma-Sophie  
Ahlemeyer,  
Kreuzweg 8

## **TRAUUNGEN**

- 16.04. Marcel und  
Monika Sommer,  
geb. Schlüpmann, Melle
- 16.04. Julian und  
Ann-Christin Stratmann,  
geb. Quebe, Melle
- 07.05. Vito Giovanni und  
Valentina Fiordilino,  
geb. Modica, Melle
- 07.05. Thorsten und  
Daniela Hartig,  
geb. Stenzel, Melle

# Aus den Kirchenbüchern

- 07.05. Daniel und  
Silke Kükenbrink,  
geb. Segelken, Melle
- 04.06. Dennis und  
Nadine Schröder,  
geb. Tokarz, Melle
- 25.06. Björn und  
Stefanie Böckelmann,  
geb. Flick, Melle



- 02.07. Jan und Jessica Bücker,  
geb. Dembon, Bünde
- 09.07. Thomas und  
Diana Winkler,  
geb. von Dahlen, Melle
- 09.07. Björn und Britta Birke,  
geb. Hilker, Melle
- 16.07. Christoph und  
Katrin Brodehl,  
geb. Pottebaum,  
Paderborn
- 06.08. Sebastian und  
Annika Pope,  
geb. Kavermann, Melle
- 13.08. Rúben Manuel und  
Tanja De Sousa  
Sequeira  
geb. Bleischwitz, Melle
- 13.08. Mathias und

- Jana Hoppe,  
geb. Marahrens, Melle
- 20.08. Daniel und  
Sabrina Henke,  
geb. Johanns, Melle
- 27.08. Thomas und  
Stefanie Duhme,  
geb. Pabst, Melle
- 10.09. Bernd Riemann und  
Marta Pohnke-Riemann,  
geb. Gaglewska, Melle
- 10.09. Vitalij und  
Julia Gerasimenko,  
geb. Peter,  
Braunschweig
- 10.09. Manuel und  
Claudia Ponath,  
geb. Wiechers, Melle
- 08.10. Jan und  
Katharina Schwarz,  
geb. Buse, Bielefeld
- 15.10. Pietro und  
Sandra Mattana,  
geb. Daniel, Melle

## BEERDIGUNGEN

- 27.04. Helga Simes, 80 J.  
Espelkamp
- 01.05. Werner Ekeler, 73 J.  
Friedhofsweg 13
- 10.05. Alois Angleitner, 75 J.  
Dreschenkamp 9
- 11.05. Leonhard Büscher, 86 J.  
Ratsherrenstr. 72
- 14.05. Theresia Honerkamp, 85 J.  
Westerheide 20

# Aus den Kirchenbüchern

- 21.05. Hannelore Meyer, 85 J.  
Nachtigallenstr. 63
- 23.05. Paula Barkmeyer, 82 J.  
Wievenesch 13
- 30.05. Theodor Vossel, 80 J.  
Violenstr. 6
- 31.05. Erwin Härtel, 78 J.  
Rehteich 32
- 31.05. Hubert Möller, 81. J.  
Wievenesch 51
- 11.06. Rudolf Kriesten, 84 J.  
Wellenbrock 15
- 18.06. Wilfried Undland, 84 J.  
Denkmalsweg 29
- 18.06. Anna Kavermann, 95 J.  
Minden
- 20.06. Jörg Deppenmeier, 59 J.  
Suttorfer Str. 7
- 06.07. August Wilken, 82 J.  
Bruchmühlener Str. 5
- 03.08. Jolanta Wesolek, 60 J.  
Bielefeld
- 20.08. Adelheid Heidenreich, 95 J.  
Kampinghaus
- 23.08. Wilhelm Winkelmann, 85 J.  
Joh.-Uttinger-Str. 1
- 25.08. Elisabeth Hübner, 85 J.  
Küsterkamp 14
- 29.08. Horst Günter Wehrle, 80 J.  
Krameramtsstr. 30
- 31.08. Barbara Jirousch, 79 J.  
Elmsbrink 3
- 02.09. Maria Beisel, 91 J.  
Suerdieckstr. 4
- 08.09. Ursula Möller, 76 J.  
Heinrich-von-Kleist-  
Str. 10
- 11.09. Regina Spilker, 78 J.  
Feldstr. 8
- 12.09. Alfons Timpe, 83 J.  
Kiebitzstr. 16
- 29.09. Anna Neumann, 81 J.  
Cornetstr. 24
- 02.10. Elisabeth Frischen, 79 J.  
Alt Riemsloh 22
- 03.10. Hans-Werner Große-  
Lindemann, 69 J.  
Nordenfelder Weg 38
- 06.10. Hermann Hentschel, 89 J.  
Wienfeld 9
- 10.10. Erna Wittwer, 87 J.  
Eickrott 3
- 20.10. Anna Martel, 84 J.  
Schreibers Kamp 2
- 20.10. Otto Driessen, 94 J.  
Lange Straße 21



- 11.07. Josef Meyer, 82 J.  
Wittekindsweg 39
- 16.07. Mathilde Vossel, 88 J.  
Hardachstift
- 21.07. Anna Knigge, 95 J.  
Unterer Siedlungsweg 8



# 5 Jahre Trauercafé



Zum fünfjährigen Bestehen des Meller Trauercafés „Horizont“ fand am 21.9. ein Ausflug mit unseren Gästen zum Johannisfriedhof in Osnabrück statt. Dort hat das Osnabrücker Hospiz vor zwei Jahren ein Labyrinth angelegt, das nun für eine besondere Trauerarbeit in der Natur genutzt werden kann. Ursula Frühauf führte mit meditativen Impulsen auf die Mit-

te zu, wobei Erfahrungen des Abschieds, der Trauer und des veränderten, aber fortschreitenden Lebens in den Teilnehmenden lebendig wurden.

## Horizont

Das Café für Trauernde  
in Melle

Das ökumenische Café für alle,  
die Zuhörer suchen,  
jeden ersten Dienstag im Monat  
von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
in der Neuenkirchener Straße 7.

6. Dezember, 3. Januar, 7. Februar  
7. März, 4. April, 2. Mai

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Messdienerwallfahrt

## **„Ich glaub an dich!“**

Unter diesem Motto fand am 18. Juni 2016 die 3. Nordwestdeutsche Messdiener-Wallfahrt statt. In diesem Jahr ging es nach Paderborn.

Aus Melle starteten wir mit einer kleinen Gruppe von 13 Messdienerinnen und Messdienern. Begleitet wurden wir von Anja Kuhlmann und Pater Thomas. Mit dem Bus ging es am frühen Morgen los! In Paderborn wurden wir zunächst von Bischof Bode begrüßt, bevor es dann zu einem ca. 5 km langen Sternmarsch Richtung Innenstadt ging.

Zwar wurden wir auf unserem Weg vom Regen überrascht, aber die Stimmung war super. Und so kamen wir klatschnass



aber gut gelaunt am Ziel an. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten wir an verschiedenen Workshops und Mitmachaktionen teilnehmen, die über die ganze Innen-

stadt verteilt waren. Den Höhepunkt und Abschluss des tollen Tages bildete ein gemeinsamer Gottesdienst: ca. 8000 Messdienerinnen und Messdiener feierten mit den Bischöfen eine Heilige Messe.

Sowohl die Bischöfe als auch Petrus zeigten sich beeindruckt von dem Tag. Die Bischöfe zogen ihren „Hut“ vor unserem Engagement als Messdiener und Petrus ließ zum Abschluss des Tages doch noch die Sonne scheinen.



# Sternsingeraktion



Auch zu Beginn des nächsten Jahres werden die Sternsinger wieder durch unsere Gemeinde ziehen: Unter dem Motto »Segen bringen – Segen sein« bringen die Kinder den Segen Gottes von Tür zu Tür und sammeln als »Heilige Drei Könige« Spenden für andere Kinder weltweit, die in Not sind.

Die ersten Treffen für alle interessierten Kinder finden statt am:

Melle: 22.11., 17.00 h  
im Gemeindehaus

St. Annen: 05.12., 17.00 h, im  
Gemeindehaus

Sondermühlen: 10.12., 10.00 h,  
im Jugendheim

Riemsloh: 16.12., 16.00 h,  
im Gemeindehaus

Buer: wird noch im »kreuz+quer«  
bekannt gegeben.

Die Aussendungsgottesdienste werden in den Gemeindeteilen am 07./08.01.2017 gefeiert. Bei Fragen kann man sich an Kaplan Thevarajah wenden.

## »glaubensSache«

*Unter diesem Titel werden nun die im Frühjahr begonnenen Gesprächsabende fortgeführt.*

*Jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Melle.*

*Eine Anmeldung ist nicht notwendig.*

**23.11.2016:**

*»Gottesdienst – ein Fest wird gefeiert«*

**25.01.2017:**

*»Der rächende Gott – Gewalt in der Bibel«*

**17.05.2017:**

*»Gebet – Beziehungskiste zwischen Gott und mir«*

# Gemeindefest in St. Annen

Am Sonntag, dem 21.08.2016, begann das Gemeindefest in St. Anna mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr. Gleichzeitig durften wir unsere neue Gemeindeferentin Frau Ulrike Meyer herzlich willkommen heißen. Verbunden mit einem großen „Danke schön“ wurde Alexandra Babeliowsky verabschiedet. Sie



hatte vielfältige Aufgaben in der Gemeinde, u. a. war sie als Organistin und Chorleiterin oder als Sprecherin des Ortsausschusses St.

Anna tätig. Ihre quirlige, lebendige Art Aufgaben anzugehen wird uns in Zukunft sehr fehlen. Das Gemeindefest wurde wieder sehr gut besucht. Aus allen Gemeindeteilen durften wir Gäste begrüßen. Für das leibliche Wohl war auf vielfältige Weise gesorgt. Mit einer herzhaften Erbsensuppe, Bratwurst und Pommes konnte man es sich bei frischen Erdbeeren oder selbstgebackenem Kuchen gut gehen lassen. Der „Eine-Weltstand“ sorgte mit einem Cocktailangebot für eine gute Ergänzung

zu den üblichen Getränken. Die Eltern des Kindergartens waren mit einem Crepestand und selbstgemachten Nudeln dabei. Für Kurzweil sorgten die Auftritte der Kindergartenkinder, der Männergesangverein und die St. Annen Sisters. Beim kooperativen Gemeindenspiel zeigte sich, wie gut die Gemeindeteile miteinander harmonieren. Mit einer kleinen Taizé-Andacht fand das Gemeindefest gegen 17.00 Uhr einen gelungenen Abschluss. Der Erlös des Festes in Höhe von 1.750 € geht an den Kindergarten St. Anna und wird u. a. für einen neuen Wickelbereich verwendet. Die Organisatoren aus St. Annen bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Gästen für das gute Miteinander und die vielfältige Unterstützung. Gemeinsam sind wir stark und so kann es gelingen, dass auch ein kleiner Gemeindeteil ein großes Fest ausrichten kann.





# Fronleichnam in Buer



In diesem Jahr konnten sich die Gemeindeglieder von Buer über einen Gottesdienst zu Fronleichnam am Sonntag um 10:30 Uhr freuen. Doch was tun, wenn keine Prozession mehr stattfindet.

Kurzerhand organisierte der Ortsausschuss ein geselliges Beisammensein nach dem Gottesdienst. Der Gemeindegarten wurde hergerichtet und es gab Suppe und kühle Getränke.

Zwischendurch kam kurz die Angst vor einem Regenschauer auf und das schöne Fest draußen könnte ins Wasser fallen. Aber das Glück war auf unserer Seite.

So verbrachten viele Gemeindeglieder einen schönen Sonntagvormittag in geselliger Runde und es wurde über Gott und die Welt geklönt.



## Summertime ...



# Kindergarten St. Annen

Zurückblickend auf das Gemeindefest möchten wir den Mitwirkenden und Helfern ein herzliches Dankeschön sagen. Durch den Beitrag vieler helfender Hände und gutgelaunter Gäste können wir auf ein harmonisches Fest zurückblicken, dessen Erlös von 1.750 Euro an den Kindergarten gegangen ist. Die Unterstützung in vielerlei Hinsicht zeigt uns das Interesse am Erhalt unserer Einrichtung. Auf dem Weg, unsere bestehende Betriebserlaubnis von einer altersgemischten Regelgruppe in eine altersübergreifende Gruppe zu ändern sind Auflagen geknüpft, worunter auch die Neugestaltung unseres Wickelbereiches fällt. Die Zuwendung aus dem Fest deckt diese Maßnahme so gut wie ab. Mit der Änderung in eine altersübergreifende Gruppe möchten wir den Bedarfen der Eltern entgegenkommen, da sie uns eine Mehraufnahme von unter 3-jährigen (von momentan 2 auf 5 Kinder) ermöglicht.

Attraktiv gestalten konnten wir in unserem alljährlichen Projekt des „Vater-Kind-Tages“ unseren Eingangsbereich. In Zusammenarbeit mit unseren Kindergartenkindern und deren Vä-

tern, Großvätern, Onkeln und Freunden entstand ein neuer Zaun-Sichtschutz aus Holzlattungen, der uns noch viele kreative Möglichkeiten der Ausgestaltung bietet.



Die Pflasterung des Seitenweges vermeidet von nun an nicht nur ein „Versanden“ des Eingangsbereiches, sondern ist durch die Formlegung unserer Künstler so geplant, dass sich daran im hinteren Bereich ein Sinnesweg anschließen wird.

Wie die Fotos zeigen, hat sich der Einsatz mehr als gelohnt! Eine positive Entwicklung zeigt sich im Moment in unserer Anmeldesituation.

Durch Zuzüge in die Ortschaft St. Annen und näherer Umgebung, konnten wir neue Anmeldungen aufnehmen, so dass wir weiterhin zuversichtlich in die Zukunft schauen.



# Kindergarten St. Annen

Zum Jahresausklang noch ein Veranstaltungshinweis, zu dem wir herzlich einladen: **am Donnerstag, den 08. Dezember** öffnen wir ab 18:00 Uhr unser Adventsfenster und freuen uns, wieder Teil des „*Lebendigen Adventskalenders*“ zu sein.

**Liebe Gemeindemitglieder,** die Zeit vergeht recht schnell: Nun heißt unsere Schule schon seit anderthalb Jahren „Grundschule im Engelgarten“ und befindet sich am Standort Schürenkamp.

Am Jahresende ein Blick zurück: Sicherlich ein großes Ereignis war unser Musical „*Der barmherzige Samariter*“, das von unserer Schule im Festsaal aufgeführt wurde. Alle drei

Nähere Informationen finden sich auf unserer Seite: [st-anna.kita-melle.de](http://st-anna.kita-melle.de)

Ihnen allen eine besinnliche und glückliche Vorweihnachtszeit, wünscht das Team des St. Anna-Kindergartens.

*Tanja Stenzel, Leiterin*



Aufführungen haben einen Riesenspaß für alle Schauspieler und Sänger gebracht; wir hoffen natürlich, dass diese Freude auch auf das Publikum übertragen werden konnte und spürbar wurde.



# Grundschule im Engelgarten

Der Inhalt des Musicals war (und ist noch) aktuell vor dem Hintergrund, dass Menschen sich auf der Flucht befinden. Auch in unserer Schule sind „Flüchtlingskinder“ eingeschult. Das Thema begleitet also auch jetzt noch unseren schulischen Alltag.

Vor der Premiere gab es eine Probe in der Schule ohne Kostümierung aber vor den Senioren der katholischen Gemeinde, die so schon Teile des Musicals begutachten konnten.

Als sehr positiv sehen wir die Nähe der Schule zum Festsaal. So konnte auch in diesem Jahr die Einschulung dort stattfinden. So wurden die neuen Kinder von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern aus den vierten Schuljahren mit einem wirklich gelungenen Theaterstück begrüßt und willkommen geheißen. Anschließend hatten die neuen Schulkinder ihren ersten Unterricht bei der Klassenlehrerin, während die Eltern, Angehörige und Freunde in der Mensa mit Kaffee und Brezeln die Wartezeit verkürzen konnten.

Stark und gesund – so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt

sich unsere Grundschule seit mehreren Jahren am Gesundheitsprogramm *Klasse2000*. Dieses Engagement wurde jetzt zum dritten Mal mit dem Klasse2000-Zertifikat ausgezeichnet.

Unsere Schule nimmt seit mehreren Jahren an dem Unterrichtsprogramm *Klasse2000* zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung teil. Momentan beteiligen sich alle Klassen und erforschen mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können um sich wohlzufühlen.

Das bundesweite Programm begleitet die Kinder kontinuierlich von Klasse 1 bis 4. Frühzeitig werden die Grundschüler für



das Thema Gesundheit begeistert und in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gestärkt – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Mehrmals pro

# Grundschule im Engelgarten

Schuljahr führt eine Klasse2000-Gesundheitsförderin neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Spielerisch erfahren die Kinder, wie wichtig es ist, gesund und lecker zu essen, sich regelmäßig zu bewegen und zu entspannen, Probleme und Konflikte gewaltfrei zu lösen, Tabak und Alkohol kritisch zu beurteilen und auch bei Gruppendruck Nein sagen zu können. Klasse2000 wird über Spenden in Form von Patenschaften finanziert. Wir bedanken uns herzlich bei den Unterstützern. Mit 220 Euro pro Klasse und Schuljahr ermöglichen die Paten den Schülern, bei dem Unterrichtsprogramm mitzumachen. Die Grundschule im Engelgarten ist nun eine von 771 Schulen in Deutschland, denen das Zertifikat verliehen wurde. Insgesamt nehmen über 3.500 Schulen an Klasse2000 teil. Sowohl ein kleiner Rückblick als auch ein Ausblick: Ein Drittel des Erlöses aus dem am Anfang erwähnten Musical wird unserer Patenschule in Malawi (St. Francis Primary School) zur Verfügung gestellt. Wir wünschen uns sehr, dass die ca. 1000 € dort den Kindern in

ihrem (Schul-)Alltag mithilfe eine positive Zukunft zu gestalten. Mit dem nachbarschaftlichen katholischen Familienzentrum verbindet uns eine Kooperation, die in vielen Bereichen und Themen Gemeinsamkeiten schafft und Zusammenarbeit ermöglicht.

Ein in den letzten Wochen neu eingerichtetes Projekt ist das „Elterncafé“, das jetzt auch in regelmäßigem Abstand und im Wechsel zwischen Kita und Grundschule stattfindet. In der Hoffnung, ihnen einen kleinen Einblick in die Grundschule im Engelgarten außerhalb ihrer Unterrichtsarbeit gegeben zu haben, wünsche ich Ihnen in Namen des gesamten Teams ein weiterhin schönes Jahr 2016, eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen.

*Michael Nier*  
Rektor



# kfd-Radtour in Dülmen

Am 4. Juni 2016 machten wir uns mit 15 Frauen auf den Weg nach Dülmen. Am Bahnhof angekommen, übernahmen wir an der Radstation unsere Miet-Fahrräder und wurden von unserem Stadtführer begrüßt.

Bei wunderschönem Sommerwetter begaben wir uns auf eine ca. 40 km lange Radtour in und um Dülmen, bei der ein Schwerpunkt der Besuch des



Wildpferdeparks im Merfelder Bruch war. Hier leben rund 400 Wildpferde in einem ca. 350 Hektar großen Reservat.

Mittags kehrten wir in einem netten Bauerncafé ein, wo wir mit einem leckeren Grillbüfett überrascht wurden. Nach dem zweiten Teil der Radtour beendeten wir den Ausflug auf dem Marktplatz in Dülmen bei einem leckeren Eis.

Vielen Dank an Monika Schmöller und Ulrike Roling für die tolle Organisation der Tages-tour.



## ... das war neu 2016:



# Putzaktion in der Kirche St. Johann

*„Herr, ich liebe den Ort,  
wo deine Herrlichkeit wohnt.“  
(Ps 26,8)*

Dieser Psalmvers könnte Motivation für die diesjährige Putzaktion in der Kirche St. Johann gewesen sein. Am 24.09. trafen sich einige Mitglieder der ‚Flotten Truppe‘ mit den Küsterinnen Anita Krome und Stephanie Honerkamp um 9.00 Uhr an der Kirche, um Putzlappen und Staubwedel zu schwingen. Ausgerüstet mit Eimern, Tüchern, Besen, Bürsten, Pinseln und viel guter Laune machten wir uns an die Arbeit. Zunächst unterstützte uns der schwindelfreie Christoph Kleine-Börger beim Säubern der Lampen. Das geschah mit einer Riesenleiter sowohl im Kirchenschiff als auch auf der Orgelempore. Als nächstes wurde das Geländer der Empore vom Staub befreit und nun konnten wir uns dem Altarraum zuwenden. Auch hier war Schwindelfreiheit gefragt,



da es um die Spinnweben zu entfernen bis in die Spitzen von Hochaltar und Sakramentshaus hinauf ging. Die Reinigung der Fensterbänke mit dem Feudel an einem Teleskopstiel erforderte viel Kraft. Deshalb übernahmen diese Aufgabe die starken Männerarme. Nun war eine Pause willkommen. Im Pfarrheim erwartete uns ein leckeres Frühstück, das keine Wünsche offenließ. Gut gestärkt ging es zurück in die Kirche. Wir reinigten sämtliche Sitz- und Kniebänke und saugten die Polster ab. Nachdem der Fußboden geschrubbt und die Beichtstühle mit Möbelpolitur gepinselt waren, konnten wir uns zurücklehnen und das Ergebnis unserer Anstrengungen betrachten. Es war ein gutes Gefühl, dass unsere Kirche so schön strahlte!





# Senioren Sondermühlen



Im September konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unsere Halbtagesfahrt nach Ibbenbüren in den Natur-Gard-Park unternehmen. Hier war die Kaffeetafel schon vorbereitet. Anschließend besichtigten wir den Park, mit seinen vielen Blumen, Teichanlagen, Aquarien und den Unterwasserpark mit Tauchern. Viele Sitzgelegenheiten luden zum Verweilen ein. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag konnten wir die Heimreise antreten.

Unsere nächsten Programmpunkte sind Erntedank, ein Nachmittag mit Diakon Klaus Stühlmeyer, Pickertessen, Besichtigung der Kolumbariumskirche in Osnabrück, Generationsgarten im Grönebergpark und zum Abschluss eine Fahrt zum Halterner Stausee. Gäste sind immer recht herzlich willkommen.

*Monika Klamer*

## **In unseren Pfarrbüros wird Ihnen schnell weiter geholfen:**

### **Pfarrbüro Melle + Sondermühlen**

Kirchstraße 4, 49324 Melle  
Trudis Engelhardt  
Tel: 05422 / 928920-0  
info@st-matthaeus-melle.de

#### Öffnungszeiten:

Mo: 9:15 - 12:15 Uhr  
Di: 9:15 - 12:15 Uhr +  
14:00 - 16:45 Uhr  
Mi: 9:15 - 11:45 Uhr  
Do: 15:00 - 18:00 Uhr

### **Pfarrbüro Riemsloh**

An St. Johann 4, 49328 Melle  
Anne Marie Bißmeyer  
05226 / 9828-10  
riemsloh@st-matthaeus-melle.de

#### Öffnungszeiten:

Mo: 8:30 - 11:00 Uhr  
Do: 15:00 - 17:00 Uhr



# 40 Jahre Seniorengruppe St. Annen

Nun ist sie selbst eine Seniorin und immer noch aktiv: Maria Scharf. In einer kleinen Feierstunde am 5.10. kam Pastor Wehrmeyer in die St. Annener Seniorengruppe, um sich bei deren Gründerin und Leiterin für ihr 40jähriges Engagement zu bedanken.



Maria Scharf erinnert sich gern an die Anfangszeiten in den 80ern, als sie auch mit den Senioren aus Buer und Pastor Flohre Karnevalsfeiern veranstaltete und zusammen mit ihm auftrat.

Sie organisiert kleinere Ausflüge, Adventsfeiern, Vorträge und dokumentiert alles in der lesenswerten Seniorenchronik. Natürlich sind all die Jahre viele weitere Helferinnen und Hel-

fer dabei gewesen, ohne die es nicht gegangen wäre. Auch ihnen gilt ein großes Dankeschön! Besonders genannt seien Elisabeth und Josef Scharf, beide ebenfalls im Leitungsteam. Letzterer sorgt mit dem Knopfkakordeon immer für eine gute Stimmung und animiert die Senioren zum fröhlichen Singen. Allen dreien wünschen wir viel Kraft und Elan für die nächsten Jahre!

## In unseren Pfarrbüros wird Ihnen schnell weiter geholfen:

### **Pfarrbüro St. Annen**

Zur Howe 19, 49326 Melle  
Monika Bockrath  
Tel: 05428 / 339  
st.annan@st-matthaeus-melle.de

Öffnungszeiten:

Mo: 8:30 – 10:00 Uhr

### **Pfarrbüro Buer**

Maria Klußmann  
Hilgensele 47, 49328 Melle  
Tel: 05427 / 526

# Advent und Weihnachten

## SONNTAG, 27. NOVEMBER

### **Adventskonzert**

um 16.00 Uhr

*Altenmeller Liedertafel* in Melle

**Atempause** (15 Min.) in Melle

Montag, 28.11., 18.00 Uhr

Mittwoch, 30.11., 18.00 Uhr

Freitag, 02.12., 18.00 Uhr

**Laudes** in Melle

(anschl. Frühstück)

Dienstag, 29.11., 6.30 Uhr

## SONNTAG, 04. DEZEMBER

### **Rundfunkgottesdienst**

um 10.00 Uhr (!)

mit *Kinderkantorei*

*St. Matthäus* in Melle

### **Nikolausamt**

der Altbatzdorfer in Buer

10.30 Uhr

### **Adventskonzert**

des *MGV Concordia*

in St. Annen um 15.00 Uhr

**Atempause** in Melle

Montag, 05.12., 18.00 Uhr

Mittwoch, 07.12., 18.00 Uhr

Freitag, 09.12., 18.00 Uhr

**Laudes** in Melle

(anschl. Frühstück)

Dienstag, 06.12., 6.30 Uhr

Dienstag, 13.12., 6.30 Uhr

### **Unicef-Konzert**

des *Gymnasiums* in Melle

Mittwoch, 14.12., 19.30 Uhr

## „Licht von Bethlehem“

in Melle u. Riemsloh

Freitag, 16.12., 17.00 Uhr

## SONNTAG, 18. DEZEMBER

### **Feier der Versöhnung**

um 17.00 Uhr

(Bußgottesdienst)

**Laudes** in Melle

(anschl. Frühstück)

Dienstag, 20.12., 6.30 Uhr

**Mitsingkonzert** zur Weihnacht

mit *Vokalconsort Osnabrück*

in Melle

Donnerstag, 22.12., 19.30 Uhr

## HEILIGABEND, 24. DEZEMBER

### **Krippenfeiern:**

15.00 Uhr St. Matthäus, Melle

15.00 Uhr St. Johann, Riemsloh

16.00 Uhr St. Marien, Buer

### **Eucharistiefeiern:**

16.30 Uhr St. Johann, Riemsloh

16.30 Uhr St. Marien, Sondermühlen

17.00 Uhr St. Matthäus, Melle

18.30 Uhr St. Marien, Buer

18.30 Uhr St. Anna, St. Annen

### **Christmette:**

22.00 Uhr St. Matthäus, Melle

ab 21.30 Uhr musikalische  
Einstimmung

# Advent und Weihnachten

## 1. WEIHNACHTSTAG, 25. DEZEMBER

### **Weihnachtsmessen:**

09.00 Uhr St. Johann, Riemsloh  
10.30 Uhr St. Matthäus, Melle

## 2. WEIHNACHTSTAG, 26. DEZEMBER

### **Eucharistiefiern:**

09.00 Uhr St. Anna, St. Annen  
09.00 Uhr St. Marien,  
Sondermühlen  
09.00 Uhr Christliches Klinikum  
10.30 Uhr St. Johann, Riemsloh  
10.30 Uhr St. Marien, Buer  
10.30 Uhr St. Matthäus, Melle

## SILVESTER, 31. DEZEMBER

### **Jahresschlussmessen:**

17.00 Uhr St. Matthäus, Melle  
17.00 Uhr St. Johann, Riemsloh  
17.00 Uhr St. Anna, St. Annen  
18.30 Uhr St. Marien, Buer

### **Meditationsgottesdienst zum Jahreswechsel:**

23.30 Uhr St. Matthäus, Melle

## NEUJAHR, 1. JANUAR

### **Eucharistiefiern:**

10.30 Uhr St. Matthäus, Melle  
17.00 Uhr St. Marien, Sonder-  
mühlen

### **Ökumenischer Stadtgottes- dienst:**

17.00 Uhr St. Matthäus, Melle

## ERSCHEINUNG DES HERRN HL. DREI KÖNIGE

Donnerstag, 05.01.:

18.00 Uhr Vorabendmesse in  
Buer

19.00 Uhr Vorabendmesse in  
St. Annen

Freitag, 06.01.:

8.30 Uhr Eucharistiefier in  
Melle

9.00 Uhr Wortgottesfeier in  
Sondermühlen

19.00 Uhr Eucharistiefier in  
Riemsloh

19.00 Uhr Eucharistiefier im  
CKM

### **Aussendung**

### **der Sternsinger:**

Samstag, 07.01. und  
Sonntag, 08.01.

### **Neujahrsempfang im Pfarrheim St. Annen**

Samstag, 14.01.

Beginn mit der Eucharistie  
17.00 Uhr

# Ansprechpartner

## **Pastoralteam**

### **Pfarrer Michael Wehrmeyer**

Kirchstraße 4, Tel. 05422/928920-11  
pastor.wehrmeyer@  
st-matthaeus-melle.de

### **Kaplan Kruse Thevarajah**

Kohlbrink 16, Tel. 05422/928721  
kaplan.thevarajah@  
st-matthaeus-melle.de

### **Pater Thomas Parathattel**

Kohlbrink 16, Tel. 05422/958086  
pater.thomas@st-matthaeus-melle.de

### **Diakon Martin Walbaum**

Kirchstraße 4, Tel. 05422/928920-14  
diakon.walbaum@  
st-matthaeus-melle.de

### **Gemeinderef. Ulrike Meyer**

Kirchstraße 4, Tel. 05422/928920-13  
meyer@st-matthaeus-melle.de

### **Gemeinderef. Monika Walbaum**

An St. Johann 4, 49328 Melle,  
Tel. 05226/982821  
monika.walbaum@  
st-matthaeus-melle.de

### **Gemeindereferent Ansgar Klenke**

Kirchstraße 4, 49328 Melle,  
Tel. 05422/928784  
klenke@st-matthaeus-melle.de

### **Sr. Sajini Thomas**

Plettenberger Str. 13  
Tel. 05422/7046616  
sr.sajini@st-matthaeus-melle.de

### **Diakon Klaus Stuehlmeier**

Fuchskamp 6, 49324 Melle  
Tel. 05422/928411,  
diakon.stuehlmeier@  
st-matthaeus-melle.de

### **Diakon i.R. Hans-Joachim Eichholz**

Tel. 05428/9296252

## **Pfarrgemeinderat**

Birgitt Kavermann, Tel. 05422/2420

## **Kirchenvorstand**

Pastor Wehrmeyer und  
Sigrid Kleine-König, Tel. 05422/41933  
Rendant: Edmund Glüsenkamp,  
Tel. 05428/1907

## **Kirchenmusik**

Stephan Lutermann, Kirchstraße 4,  
Tel. 05422/928920-16  
lutermann@st-matthaeus-melle.de

## **Kirchenchor St. Matthäus**

Veronika Pütker, Tel. 05422/42584

## **Kinder- und Jugendkantorei St. Matthäus**

Stephan Lutermann

## **Schola Regenbogen**

z. Zt. ohne Leitung

## **ansprechbar für:**

### **Kinder-, Jugend-, Messdiener- arbeit, Firmvorbereitung**

Kaplan Kruse Thevarajah

### **Erstkommunionvorbereitung**

Gemeindereferentin Ulrike Meyer

### **Integrative Gruppen**

(Behinderte u. Nichtbehinderte)  
Gemeindereferentin Ulrike Meyer

### **Familienseelsorge**

Pastor Michael Wehrmeyer

### **Altenheimseelsorge**

Sr. Sajini Thomas

### **Senioren**

#### **St. Annen**

Maria Scharf, Tel. 05428/1431

#### **Melle**

Rita Kuschel, Tel. 05422/42304

# Ansprechpartner

## **Riemsloh**

Aktive Senioren, N.N.

### **Sondermühlen**

Monika Klamer, Tel. 05422/1262

## **Erwachsenengruppen**

### **Flotte Truppe**

Manfred Giesecking, Tel 05226/1232

und Anne Marie Bißmeyer,

Tel. 05226/2158

## **Männergruppe**

Diakon Martin Walbaum

## **Kath. Frauengemeinschaft (kfd)**

### **Buer**

Gisela Grieger, Tel. 05427/1778

### **Melle**

Margit Staab, Tel. 05422/2335

### **Riemsloh**

Heike Brodehl, Tel. 05226/17085

Christel Schmithüsen, Tel. 05226/2096

### **Sondermühlen**

Martina Niermann, Tel. 05422/43396

## **Kolpingsfamilien**

**Melle:** Andreas Pütker,

Tel. 05224/5789

**Riemsloh:** Hans-Joachim Püttker,

Tel. 05226/989146

## **Gemeindec Caritas**

Barbara Kreiß, Tel. 05422/1359 (Melle)

Sigrid Peuker, Tel. 05226/858

(Riemsloh), Diakon Martin Walbaum

## **Eltern-Kind-Gruppe Riemsloh**

Joanna Lilier, Tel. 05226/982350

## **Caritasberatungsstelle**

Kohlbrink 8, Tel. 05422/9625950

## **Caritas Pflegedienst**

Dürrenberger Ring 16,

Tel. 05422/98930

## **Christliches Klinikum Melle**

Engelgarten 3, Tel. 05422/1040

## **FairKaufspunkte**

Rita Wegesin, Tel. 05422/925332

## **Kath. öffentl. Pfarrbücherei St. Annen**

Zur Howe 19,

(montags 16.30-17.30 Uhr)

Elzbieta Richter, Tel. 05428/921092

## **Pfarrbücherei Riemsloh**

Alt-Riemsloh 47,

(sonntags 10.00-12.00 Uhr,

donnerstags 16.00-17.00 Uhr)

Nicole Krüger, Tel. 05226/592111

## **Landhaus Sondermühlen**

Laerbachwiesen 15,

über Ingrid Wegesin,

Tel. 05422/703768,

ingrid.wegesin@gmx.de

## **Haus für Kinder und Familien Familienzentrum St. Marien**

Schürenkamp 15,

Ulrike Eickmeyer,

Tel. 05422/42777

## **St.-Raphael-Kindergarten Altenmelle**

In den Büschen 26,

Gabriela Meier,

Tel. 05422/2746

## **Kindertagesstätte St. Johann Riemsloh**

An St. Johann 2,

Susanne Lührmann,

Tel. 05226/982820

## **Kindergarten St. Annen**

Zur Howe 40,

Tanja Stenzel,

Tel. 05428/664

## **Rendantur:**

Kohlbrink 16, Tel. 05422/928784

# Lebendiger Adventskalender      Gastgeber 2016      jeden Abend 18 Uhr

<i>Wacht hoch die Tür, die Tür macht weit</i>		Do, 01.12.2016	Fr, 02.12.2016	Sa, 03.12.2016	So, 04.12.2016
Mo, 05.12.2016	Di, 06.12.2016	Mi, 07.12.2016	Do, 08.12.2016	Fr, 09.12.2016	
KFD Montagskreis Bei Familie Seelhöfer Selhofer Weg 3 Melle-Gerden	Fam. Hoffmann Schützenstr. 8 Buer	Oberschule Neuenkirchen Wieboldstr. 25 Neuenkirchen	Kita St. Anna Zur Howe 40 St. Annen	Flotte Truppe Bei Familie Fipp Ratsherrenstraße 87 Riemsloh	
Sa, 10.12.2016	So, 11.12.2016	Mo, 12.12.2016	Di, 13.12.2016	Mi, 14.12.2016	
Familie Gunst Krukumer Str. 31 Riemsloh	Kath. Bücherei Alt Riemsloh 47 Riemsloh	Haus für Kinder und Familien St. Marien Schürenkamp 15 Melle	Wohnresidenz Dürrenberger Ring 16 Melle	Anwohner Fuchskamp Fuchskamp 6 Sondermühlen	
Do, 15.12.2016	Fr, 16.12.2016	Sa, 17.12.2016	So, 18.12.2016	Mo, 19.12.2016	
Schola Regenbogen In der Kirche St. Johann Riemsloh	Kinderkantorei In der Kirche St. Matthäus Melle	Familie Kapitza Moorwelle 10 Eicken-Brüche	Familie Niekamp Feldstraße 9 Melle	Kindergarten St. Raphael Altenmelle	
Di, 20.12.2016	Mi, 21.12.2016	Do, 22.12.2016	Fr, 23.12.2016		
Pastor M. Wehrmeyer Kirchstr. 4 Melle	Familie Putker St. Annener Str. 36 Riemsloh	Familie Metasch / Kuhr Nordenfelder Weg 68 Sondermühlen	Kirche St. Anna St. Annen		



Änderungen entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief „Kreuz + quer“